



07.01.2015 - Linus Baur

### Schreibprojekt erfolgreich gestartet

**Das Pilotprojekt „Edition Unik – Erinnerungen schreiben und schenken“ hat alle Erwartungen übertroffen. Weit mehr Interessierte haben sich angemeldet als erwartet.**

Eigentlich endet die Anmeldefrist für das Pilotprojekt Edition Unik erst am 18. Januar. Doch bereits vor Weihnachten ist die vorgesehene Teilnehmerzahl (50 – 60) überschritten worden. Zusätzlich haben sich über 150 weitere Interessierte gemeldet. Das Durchschnittsalter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer liegt bei 63 Jahren, die älteste Teilnehmerin ist 82 Jahre alt. Als schreibfreudiger erweisen sich die Frauen, die knapp Dreiviertel der Angemeldeten ausmachen. Man darf durchaus von einem gelungenen Start sprechen. Das grosse Interesse zeigt, dass das Schreiben eigener Erinnerungen und Geschichten einem grossen Bedürfnis entspricht.

Die Idee zum Pilotprojekt Edition Unik stammt von Heller Enterprises, dem Zürcher Büro von Martin Heller (unter anderem verantwortlich für die Expo 02). Interessierte, die eigene Lebenserinnerungen zu Papier bringen möchten, werden beim Schreiben aktiv unterstützt. Mit von der Partie sind Migros-Kulturprozent und Seniorweb, die zur Schreibunterstützung verschiedene Hilfen (Workshops, Sprechstunden, Austauschplattform) anbieten.

#### Genau definierter und terminierter Prozess

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchlaufen einen genau definierten und terminierten Prozess, werden also förmlich zum täglichen Schreiben „gezwungen“. Gearbeitet wird mit der Software Evernote. Die Teilnehmenden müssen in der ersten Phase (2. Februar – 27. März) jeden Tag mindestens eine Notiz schreiben. Dies kann eine Erinnerung oder eine Idee sein. In der zweiten Phase (7. April bis 22. Mai) geht es darum, die Notizen zu sortieren und zu strukturieren. Schliesslich werden die fertigen Geschichten in einem separaten Notizbuchbuch zusammengetragen, redigiert und für den Druck bereitgestellt. Redaktionsschluss ist der 29. Mai. Der ganze Prozess bis zum fertigen Buch dauert vier Monate.

Gestartet wird am 29. Januar mit einem Workshop im Migros-Hochhaus in Zürich, organisiert von der Generationenakademie des Migros-Kulturprozent. In diesem lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich gegenseitig kennen, werden mit dem Schreibprozess und der Software Evernote vertraut gemacht und bekommen nützliche Tipps. Die Teilnehmenden erhalten ein umfangreiches Handbuch, in dem der ganze Schreibprozess detailliert beschrieben ist. Am 18. März folgt ein zweiter Workshop, in dem erste Erfolgserlebnisse und Schwierigkeiten ausgetauscht werden und das Ordnen und Strukturieren der Notizen erklärt wird. Vorgesehen ist ein dritter Workshop, der nach den Bedürfnissen der Teilnehmenden gestaltet wird.

#### Offene Sprechstunden und Austausch

Seniorweb bietet in seinem Schulungsraum in Zürich mehrere offene Sprechstunden an. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Mühe mit dem Programm Evernote bekunden, erhalten am 4. Februar professionelle Antworten und Tipps auf Fragen zu Evernote. Am 20. Februar und 3. März sind zwei weitere Sprechstunden für Teilnehmende geplant, die redaktionelle Tipps und Hilfe zum Schreibprozess und zur inhaltlichen Gestaltung wünschen. Bei Bedarf sind weitere offene Sprechstunden möglich. Zudem richtet Seniorweb für die Teilnehmenden auf seiner Website ein geschlossenes Forum ein, wo sie sich untereinander austauschen können. Am 26. Juni findet eine Schlussveranstaltung in Zürich statt, an der die gedruckten Bücher feierlich überreicht werden.

Mitbeteiligt am Pilotprojekt Edition Unik sind Feinheit GmbH kreativ studio, Buchbinderei Burkhardt AG, Datuma AG für Projekte, Evernote-Corporation sowie die Universität Zürich (Populäre Kulturen), die das Projekt wissenschaftlich begleiten und auswerten. Alle Beteiligten arbeiten gratis mit. Je nach Ausgang wird das Projekt Edition Unik im Herbst 2015 erneut ausgeschrieben.

**Fragen zum Pilotprojekt: [edition-unik@hellereenter.ch](mailto:edition-unik@hellereenter.ch)**

**Tags:**

[Edition Unik](#)

[Pilotprojekt](#)

[Gelungener Start](#)

